

Rechenschaftsbericht für den 12.07.2017

Seit unserem letzten Bericht an das StuPa, fanden folgende regelmäßigen Veranstaltungen im Queerreferat statt:

- Queercafé
- Sprechstunden
- Plenum
- Filmeabend mit meist queer*lesbischer Thematik
- Bi, Pan & Friends

Seit dem letzten Rechenschaftsbericht wurden die hinteren Räumlichkeiten des Referates renoviert. Die Wände wurden alle neu verputzt und die Decke wurde neu tapeziert. Aufgrund der Renovierungsarbeiten mussten die Veranstaltungen zwischen dem 27.06. und dem 06.07. in andere Räumlichkeiten verlegt werden oder ausfallen.

Vom 22. bis zum 25.06. fand das Bundesreferatetreffen des Sommersemesters statt, Aachen war dabei mit drei Personen vertreten. Das Treffen gab auch dieses Semester wieder Raum für verschiedene Workshops, außerdem wurde die Struktur des Treffens für die nächsten Jahre geändert, wodurch die Probleme der einzelnen Referate in Zukunft hoffentlich besser in den Verlauf des Treffens eingebracht werden können.

Am 24.06. fand das erste mal der CSD Aachen statt. Er wurde in Form eines kleinen Straßenfestes auf dem Jakobsplatz gehalten, es gab verschiedene Stände von den organisierenden Gruppen sowie einen Getränkestand, einen Grillstand und eine Cocktailbar vom Referat. Außerdem spielten verschiedene Bands. Das Straßenfest war ein voller Erfolg und zählte mehr Besucher*innen, als die Organisator*innen erwartet hatten. Auch finanziell war der CSD 2017 ein Erfolg, so können die Einnahmen bereits die Finanzierung des CSD 2018 sichern.

Am 27.06. fiel der schwule Filmabend aus, Grund dafür war die plötzliche Nachricht, dass die Renovierungen im hinteren Raum auch die Benutzung des vorderen Raumes unterbinden. Wir verlegten den Abend ins LesBiSchwule Zentrum am Jakobsplatz, da dieses allerdings noch nicht mit einem Beamer oder einer Leinwand ausgestattet ist, stellten wir dort einen offenen Abend zur Verfügung.

Der Bi, Pan & Friends Abend konnte in die Räumlichkeiten des RWTH AStA verlegt werden, das Plenum fand bei einem Vorstandsmitglied statt. Die Queercafétermine und das Warm Up mussten leider ausfallen.

Am 06.07. fand unser erster Trans*Abend statt, auch dieser konnte glücklicherweise in die Räumlichkeiten des AStA gelegt werden. Es waren zwar nur wenige Besucher*innen da, allerdings gab dies die Möglichkeit sich gut untereinander auszutauschen. Es wurde vor allem über den internen Umgang von Trans*Studierenden an der RWTH gesprochen, da es Trans*Studierenden bisher nicht möglich ist, ihren Wunschnamen an der Universität zu benutzen, obwohl deutsche Hochschulen dies rechtlich gesehen so handhaben könnten.

Am 09.07. fand die Parade des CSD Köln statt. Das Queerreferat Aachen lief zusammen mit anderen Referaten aus NRW in der Gruppe des LUSK.

Ankündigungen:

14.07. Cocktailbar bei Schau am Bau

20.07. Ace*Abend

22.07. Equality Dance